

HERZOG

Unser Magazin rund um die Zigarre

www.zigarren-herzog.com

Interview mit Jorge Pérez, Habanos SA Direktor
des Franchise-Netzwerks „La Casa del Habano“

Seite 2



Wenn die Wände bei Zigarren Herzog am Ludwigkirchplatz sprechen könnten...

Vor fast 25 Jahren sind wir am Ludwigkirchplatz angetreten, Berlins erstes Zigarrenhaus zu werden. Dies gelang uns nicht nur durch die stetige Anspruchshaltung, nicht alles, nur das Beste anzubieten, sondern auch dadurch, die besondere Kultur, die Zigarren durch individuelle Kundenberatung und durch viele Veranstaltungen zu vermitteln. Durch diese Werte sind wir heute unabhängig von zeitgeistigen Trends und betonen die Notwendigkeit, in einem Zigarrenhaus, das diesen Namen verdient, Zigarren über alle sensorischen Kanäle erlebbar zu machen. Hier, im Herzen der City-West, finden Sie noch dieses Refugium, wo für die Zigarre gelebt wird. Besuchen Sie uns und erleben Sie ein Stück Berliner (Zigarren-)Geschichte.

■ Zigarren Herzog am Ludwigkirchplatz
Ludwigkirchplatz 1-2
10719 Berlin
Tel.: 030 88 68 23 40
E-Mail: lkp@zigarren-herzog.com

■ Zigarren Herzog am Hafen
Stralauer Allee 9
10245 Berlin
Tel.: 030 29 04 70 15
E-Mail: hafen@zigarren-herzog.com

Habanos World Days

Im Februar/März treffen sich seit 1999 Aficionadas und Aficionados in Havanna, um beim „Festival del Habano“ die kubanische Zigarre zu feiern und ihr zu frönen. In diesem Jahr hat Habanos S.A. erstmals, der aktuellen Lage geschuldet, dieses Festival rein virtuell ausgetragen – die „Habanos World Days“. Vom 4. bis zum 6. Mai konnten so alle Zigarrenliebhaber/innen weltweit von daheim am Internet dem Festival teilhaben und einen Einblick und Ausblick in die Welt der Habanos bekommen. Über 9000 Teilnehmer aus der ganzen Welt, aus Deutschland über 300, besuchten virtuell Havanna.

Auf Kuba findet neben dem Festival immer die Zigarren-Messe im Messegelände PAB-EXPO statt, dort werden alle Zigarren- und Accessoires-Neuheiten präsentiert. Beim virtuellen Rundgang fühlte es sich an, als sei man direkt in Havanna – der Charme des



In diesem Jahr fand das Festival zum ersten Mal digital statt

Messegeländes wurde selbst digital übertragen. In diesem Jahr stand der 55te Geburtstag der Marke Cohiba im Mittelpunkt. So zählt zu den Highlights der Neuheiten für unsere Zigarrenzukunft die kommende „Colección Habanos“ gefüllt mit Cohiba Ideales (limitiert auf 3000 Kisten weltweit). Während der Habanos World Days wurden so aber auch die Ediciones

Limitadas 2021 präsentiert – freuen dürfen wir uns auf die Zigarren: Cohiba – 55 Aniversario, Hoyo de Monterrey – No.4 und die Bolivar – Regentes.

Neben den Neuheiten wurden in virtuellen Tastings Pairings und Accessoires angeboten. Zusätzlich konnte man in 360°-Rundgängen über Tabakplantagen und durch Produktionsstätten wandeln.



Habanos Selección Petit Robustos

erhältlich in unseren Geschäften und online unter www.zigarren-herzog.com

Die Selección enthält je zwei Petit Robustos der bekanntesten und beliebtesten Habanosmarken Cohiba, Montecristo, Romeo y Julieta, Partagás und H.Upmann. Keine dieser Zigarren sind im Standardportfolio. Nicht nur für Liebhaber von kurzen Zigarren, sondern auch für Sammler interessant oder das passende Weihnachtsgeschenk.

■ LA CASA DEL HABANO Berlin
c/o Herzogs Zigarrenlager am Hafen
Stralauer Allee 9
10245 Berlin
Tel.: +49 (0)30 - 29047420
E-Mail: info@casa-del-habano.de
www.casa-del-habano.de

■ LA CASA DEL HABANO Berlin II
Ludwigkirchplatz 1
10719 Berlin
Tel.: +49 (0)30 - 88628547
E-Mail: info@lcdh-berlin.de
www.lcdh-berlin.de

Interview mit Habanos SA Direktor des Franchise-Netzwerks „La Casa del Habano“ **Jorge Pérez**

Maximilian Herzog: Herr Pérez, Sie sind seit einigen Monaten Chef für weltweit alle Casa-del-Habano Franchise-Nehmer. Waren Sie auch vorher schon für Habanos S. A. tätig? In Cuba oder auch in anderen Ländern?

Jorge Pérez: 1978 fing ich bei Habanos S. A. (damals noch Cubatabaco) im Handelsbereich an. 1990 war ich am Aufbau der ersten Casa del Habano in einem Einkaufszentrum des Hotel-Viertels von Cancún tätig. 1992 arbeitete ich am Start von IEPT, dem Exklusiv-Vertrieb für México, wo ich 6 Jahre lang blieb. Als ich zu Habanos S. A. zurückkehrte, schuf man die Geschäftsleitung von La Casa del Habano und ich wurde ihr erster Geschäftsführer. Diese Funktion übte ich dort 5 Jahre lang aus. Danach ging ich nach Curaçao (Niederländische Antillen), um den Aufbau des Unternehmens Caribbean Cigars Co. zu gestalten, das zum Exklusiv-Vertrieb für die Karibik werden sollte. Dort arbeitete ich 6 Jahre lang als Vertriebsdirektor. Dann kehrte ich zu Habanos S. A. als Leiter der Aufsicht der internationalen Märkte, bis 2014, als ich Präsident von Coprova Distribuidor de Habanos für den Vertrieb im Frankreich ernannt wurde.

Wie viele Casas gibt es z. Z. weltweit?

Heute gibt es 154 Franchisen von La Casa del Habano in 116 Städten und 59 Ländern.

Wie sind Sie zur Zigarre gekommen?

Aus Zufall: Als ich mein Studium des Außenhandels beendete, wurde ich einem Unternehmen zugewiesen, so wie es in Kuba bei den frisch Graduierten dieses Zweiges üblich ist. In meinem Fall war es einfach Cubatabaco. Mit der Zeit verliebte ich mich in dieses Produkt, seiner Tradition und Kultur, und blieb für immer dabei.

Haben Sie eine Lieblingszigarre?

Meine Lieblingszigarre ist *Juán López Selección No. 2* (Robusto-Format).

Die erste Casa weltweit wurde m. W. in Cancún, Mexiko, gegründet. Warum gerade dort?

Wir gründeten sie in Cancún, Mexiko, weil es eigentlich keine Fachgeschäfte auf dem Markt gab und zufällig wir drei Partner dort fanden, die passionier-

” Im Falle der Casa del Habano in Berlin sind wir auch vor allem zufrieden, weil sie in der Lage ist, sich weiter zu entwickeln und immer mit der Zeit zu gehen. ”

te Habanos-Raucher waren. Dann bot ihnen Herr Francisco Padrón (damals Geschäftsführer von Cubatabaco) ein neuartiges Einzelhandelsprojekt an und daraus wurde das Konzept der Casas del Habano, das all die Jahre bis heute unverändert geblieben ist.

Ist es richtig, dass nach Cancún und Buenos Aires die Casa Berlin zu den ältesten noch existierenden Casas gehört?

Wie gesagt, die erste Casa del Habano wurde 1990 in Cancún eröffnet und nach und nach kamen weitere Casas del Habano in anderen Regionen der Welt hinzu. In Europa, damals schon ein reifer Markt mit langer Tradition im Einzelhandel, wurde in April 1998 eine der ältesten Casas del Habano in Berlin eröffnet, wenn ich mich recht entsinne, die immer noch in Europa aktiv sind dank ihrer Zuverlässigkeit, Professionalität und Kundenorientierung.

Bekommen alle Casas weltweit die gleichen Casa-Exclusivo-Vitolas?

Alle Casas del Habano bekommen die gleichen Vitolas, denn wir sind daran interessiert, eine homogene Produktpalette in allen Franchisen zu bieten, egal in welcher Stadt und in welchem Land sie sich befinden, aber immer unter Beachtung der Gewohnheiten und Vorlieben der Kunden.

Sind Neu- Eröffnungen geplant? Auch neue Vitolas?

Es gibt Projekte für neue Casas del Habano mit neuen, streng ausgewählten Franchise-Nehmern, die wirklich für das Produkt brennen. Die Geschäftsleitung der Casa del Habano und andere Geschäftsleitungen von Habanos S. A. analysieren gerade die aktuellen Markttrends, um neue Produkttypen entwickeln zu können, die wirklich attraktiv für die Kunden sind. Wir arbeiten daran, vor allem mit Blick auf die Zukunft.



Wir haben z. Z. große Probleme mit der Lieferung auch im Standardassortiment. Wäre es da nicht sinnvoll, die Premium-Habanos ausschließlich den Casas vorzubehalten?

Die Casas del Habano als Franchise-Nehmer haben eine direkte Beziehung mit Habanos S. A. und auf der anderen Seite auch eine Beziehung mit dem Exklusiv-Vertrieb ihrer Region. Das heißt, dass sie sich bei allen Fragen an den lokalen Vertrieb oder direkt an Habanos S. A. wenden können.

Habanos S. A. und alle Lieferanten achten besonders darauf, dass die Versorgung der Casas del Habano so stabil wie möglich bleibt, weil sie in ihren Märkten immer mehr an Bedeutung gewonnen haben und wir deshalb den Einzelhandel prioritär behandeln. Diese prioritäre Behandlung hängt von der Gesetzgebung des jeweiligen Landes ab, aber das Ziel ist überall immer dasselbe: für den größtmöglichen Nutzen für das Franchisenez zu sorgen.

Wie sind Sie zufrieden mit den beiden Casas in Berlin?

Es ist eine große Freude, heute auf zwei Franchisen zählen zu können, die seit über 20 Jahren in einem so besonderen Markt wie Deutschland tätig sind. Diese Franchise-Nehmer waren Pioniere des Projekts Casa del Habano, damals als es noch ganz frisch war, und glaubten leidenschaftlich an die Zukunft der Casas del Habano. Im Falle der Casa del Habano in Berlin sind wir auch vor allem zufrieden, weil sie in der Lage ist, sich weiter zu entwickeln und immer mit der Zeit zu gehen.

*Interviewfragen: Maximilian Herzog
Übersetzung durch: Jorge Vitón Tamayo*

Das Original-Interview in Spanisch können Sie auch bei uns im Internet nachlesen unter:
www.zigarren-herzog.com/neuigkeiten/

Zigarren Herzog im Berlin Capital Club

Unser Zigarrenhaus steht auch im Dienste der gehobenen Gastronomie und privater Clubs.

Eine besonders enge Beziehung verbindet uns mit dem Berlin Capital Club, seit der Gründung des privaten Clubs am Gendarmenmarkt im November 2001. Einen festen Platz in unserem Veranstaltungskalender haben die zweimal jährlich stattfindenden thematischen Zigarrenabende im Restaurant des Clubs. Im

März 2003 starteten wir und haben seither Abende mit großen Geschichten aus der Zigarrenwelt, wie Kubas Interpretation von Romeo y Julieta und des Grafen von Montecristo bis zu den Geschichten von Alfred Dunhill, Geraldo Danemann, Zino Davidoff, der Familie Padrón und Arturo Fuente. Nach der von Covid erzwungenen Pause können wir im November mit einem Abend über Ernest Hemingway und seiner Liebe zu kubanischen Zigarren wieder feiern.

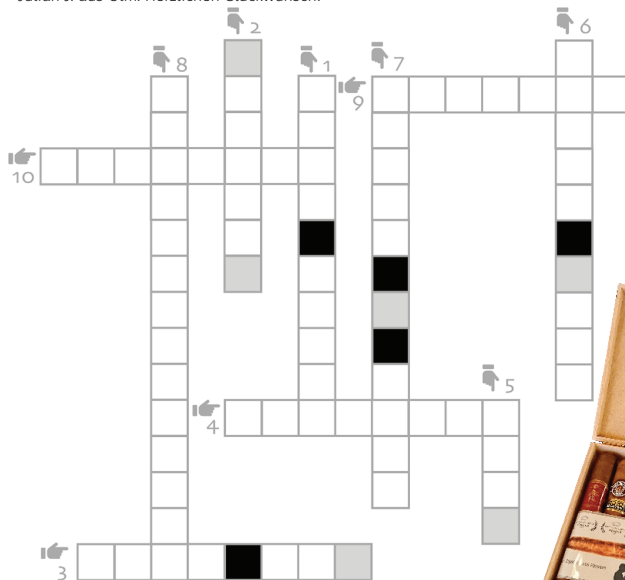
Hätten Sie es gewusst?

Die Regeln

Horizontal sowie vertikal die Lösungen eintragen. Die Buchstaben der grau hinterlegten Kästchen ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort. Die schwarz hinterlegten Kästchen trennen zwei Wörter.

Lösungswort senden an: quiz@zigarren-herzog.com. Zu gewinnen gibt es ein schönes Zigarren Herzog-Set. Einsendeschluss ist der 10.12.2021.

Das Lösungswort des letzten Kreuzworträtsels lautete: LCDH (La Casa del Habano). Gewonnen hat Julian J. aus Ulm. Herzlichen Glückwunsch!



Lösungswort:

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □

- (1) Gründer der Marke Hoyo de Monterrey
- (2) Hauptstadt Kubas
- (3) Zigarrenmarke des Deutschen Tonio Neugebauer
- (4) Bekannte, 1845 gegr. Zigarrenmarke, die direkt in Havanna hergestellt wird
- (5) Blätter in der Mitte der Tabakpflanze
- (6) Roger Moore und Pierce Bosnan ließen diese Filmfigur Zigarren rauchen
- (7) Spanischer Begriff für handgefertigt
- (8) Weiße Ablagerungen auf den Zigarren
- (9) Gebündelte Zigarren, die durch ein Seidenband zusammen gebunden werden
- (10) Durchmesser einer Zigarre

IMPRESSUM

Herzogs Zigarrenlager am Hafen GmbH & Co. KG
 Stralauer Allee 9 | D-10245 Berlin
www.zigarren-herzog.com | info@zigarren-herzog.com
 Verantwortlich: Maximilian Herzog
 Grafiken und Layout: Haiko Kácserek-Maczek
 Auflage: 2.500 Exemplare



Tiger Shark - Für Offiziere der Royal Navy

Wir lieben Fassstärken wie z.B. den Rum „Tigershark“, der zu den besten seiner Art gehört. Dieser Blend steht in britischer Tradition der Royal Navy und stammt aus mehreren Destillieren der ehemaligen British West Indies Jamaika, Trinidad und Guyana und kommt auf ein Volumen von mindestens 57%. Unverdünnt, zu einer kräftigen Zigarre, gefällt er uns besonders gut. Selbst nach zehn Minuten präsentiert der Tigershark herrliche dunkle Noten. Eine weitere Besonderheit ist sein Alter, 14 Jahre unter tropischer Sonne gereift. Dadurch erhält er sein einzigartiges Aroma.

Velier Royal Navy - Tiger Shark

erhältlich in unseren Geschäften und online unter www.zigarren-herzog.com



Neuer Vorstand gewählt



Der Club de Fumadores Berlin e. V. hat am 16. September 2021 seinen neuen Vorstand gewählt: Klaus-Dieter Müller, Christian Krendl, Erich Klein, Dr. Thomas Kühn und Marino Unterwalder.

Weitere Informationen zum CdF finden Sie online unter: www.club-de-fumadores.de